Freiwilligeneinsatz in ARGENTINIEN (Community Service Program)

„Die Farbe, die Lebhaftigkeit, die Musik und die argentinische Kultur rauben einem den Atem. Mein Leben hat sich während meines einjährigen Austauschs mit AFS komplett verändert.Die Argentinier selbst und ihr Lebensstil haben mir gezeigt, wie ich gerne sein möchte und welche Art von Leben ich führen möchte. Es war eine völlig unglaubliche Erfahrung, die ich immer in mir tragen werde.“

„Ich habe Patriotismus für ein Land entwickelt und eine Kultur lieben gelernt, von deren Existenz ich vor 1999 praktisch nichts wusste. Ich habe Freundschaften aufgebaut, die Distanzen schwinden lassen und mich in Familien gefühlt, als wäre ich Teil derer und in sie hinein geboren worden. Dies sind nur kleine Auszüge, warum mein Austauschjahr in Argentinien mir in jeglicher Hinsicht als aussergewöhnlichstes Jahr meines Lebens in Erinnerung bleiben wird.“

„Ich möchte einen Austausch mit dem AFS für jeden, der das Leben, Wissen, Schönheit und Menschlichkeit liebt oder auch über die Komfortzone hinaus kommen und richtig leben will unbedingt empfehlen.“
Vanessa Evetts, Teilnehmerin aus Neuseeland (1999-2000)

Der Einfluss Europas ist stark in Argentinien. Von der europäischen Weltgewandtheit der Hauptstadt Buenos Aires über die Leidenschaft für Fussball bis hin zum Bestreben vieler Argentinier, ihre Kinder in Europa ausbilden zu lassen. Trotzdem hat das Land seine eigene feurige Identität. Seine Schulen bringen eine gebildete und differenzierte Bürgerschaft hervor und gefeierte Schriftsteller wie Borges, Puig und Cortázar sind in seiner Kultur gross geworden. Ebenso Weltklasse erlangt die argentinische Musik, von Tango bis „rock nacional“, darüber hinaus bietet das Land aufgrund seiner territorialen Ausdehnung Naturwunder aller Art, wie die gigantischen Iguazú-Wasserfälle der feuchten Regenwälder im Nordosten oder aber auch Gletscher überzogene Berge und Pinguinkolonien im Süden.

Community Service Programm

Das Community Service Programm von AFS gibt dir durch das Zusammenleben und –arbeiten in den verschiedensten Einrichtungen die Möglichkeit, am Leben deiner Gastland-Gemeinde Teil zu haben und es gleichzeitig mitzugestalten. Während deines Einsatzes heisst es, mit anzupacken, Hilfe anzubieten, sowie Wissen und in der eigenen Kultur gemachte Erfahrungen zu teilen. Niemand wird von dir erwarten, Expertenlösungen für alle lokalen Probleme bereit zu haben, oder gar die Verhältnisse vor Ort komplett ändern zu können.

Das Programm setzt ganz im Gegenteil auf deine bereitwillige Teilnahme in einem gegenseitigen Lernprozess. Die Erfahrungen, die du machen wirst, werden dir unzählige Chancen bieten,dich persönlich wie auch beruflich weiter zu entwickeln.
Weltweit tragen Programmteilnehmer des AFS Community Service mit ihrem Einsatz und ihrer Energie zum Erfolg vieler Projekte bei. Diese umfassen eine Vielfalt von Arbeitsbereichen - vom Umweltschutz über Schulunterricht mit Erwachsenen und Kindern bis

hin zu Alten- und Behindertenhilfe, Schutz von Menschenrechten oder die Verbesserung des öffentlichen Gesundheitswesens.

Ehemalige Teilnehmende in Argentinien haben in Umweltschutzprojekten, mit Strassenkindern und mit Behinderten gearbeitet. Einzelheiten wie Aufgaben, Orientierung, Transport und Aktivitäten variieren je nach Programmzyklus und –art.

Einsatzmöglichkeiten im Freiwilligeneinsatz in Argentinien

In Argentinien gibt es Einsatzmöglichkeiten in folgenden Bereichen:

- **Gesundheit**
- **Kindererziehung**
- **Soziale Arbeit (z.B. Arbeit mit Menschen mit Behinderung oder älteren Menschen)**

AFS & deine Erfahrung

AFS Argentinien gibt es seit 1955. Die Organisation ist hier in 43 Komitees über das ganze Land verteilt und die 180 AFS GastschülerInnen und etwa 30 AFS Community Service TeilnehmerInnen (pro Jahr) werden von AFS Ehrenamtlichen vor Ort unterstützt.
AFS wird deinen Aufenthalt im Ausland unterstützend begleiten. Schon bevor du dein Heimatland verlässt, wirst du an einem Vorbereitungs-Seminar teilnehmen und dich mit ehemaligen ProgrammteilnehmerInnen austauschen können. In deinem Gastland angekommen, stehen dir vor Ort ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter von AFS zur Seite. Gemeinsam werden wir dafür arbeiten, dass du einen unvergesslichen Aufenthalt in deinem Gastland hast.

Orientierungs-Camp

Nach der Ankunft in Buenos Aires wirst du von AFS MitarbeiterInnen am Flughafen abgeholt und zusammen mit den anderen Freiwilligen zu einem zweitägigen Orientationscamp gefahren. Die Inhalte des Camps werden argentinische Kultur, AFS Argentinien, das TeilnehmerInnenUnterstützungsprogramm und AFS Regeln sein. Zudem werden jede Menge Kennenlernspiele, Konferenzen, eine Talentshow und eine Stadtrundfahrt Teil des Programms sein.

Weitere Orientierung

Zusätzlich zum Orientationcamp nach der Ankunft wird AFS Argentinien einige weitere Camps anbieten. AFS Orientation-Camps bieten den ProgrammteilnehmerInnen die Möglichkeit, für mehrere Tage zusammen zu kommen um über Zukunftserwartungen und gemachte Erfahrungen in Verbindung mit dem Programm zu sprechen. Das Orientierungs-Camp setzt die Bereitschaft voraus, sich in den diversen Gruppen-Aktivitäten zu engagieren, aber auch, sich selbst zu überprüfen und zu hinterfragen. Das Camp bietet eine Menge neuer Informationen und Perspektiven, um die gemachten Erfahrungen zu betrachten und einzuschätzen. Aber es bietet auch die Möglichkeit, Einschätzungen und Sichtweisen mit anderen AFSern auszutauschen. AFS Orientierungs-Camps sind ein gemeinschaftliches, interaktives und weiterbildendes Element deines AFS-Jahres, sie bringen AFSer aus aller

Welt zusammen und geben dir die einmalige Möglichkeit, andere Kulturen und deren eigene Erfahrung vor ihrem persönlichen kulturellen Hintergrund besser zu verstehen. Gleichzeitig dienen diese Treffen natürlich vor allem dazu, dich auf deinen Community Service-Einsatz vorzubereiten.

Leben in Argentinien

Einige Teilnehmende des AFS Community Service Programm leben in Gastfamilien, mit denen sie das tägliche Leben, ihre Mahlzeiten und vielleicht auch das Zimmer eines der Gastgeschwister teilen. Andere Teilnehmende leben in eigenen Einrichtungen ihrer Einsatzstätte oder in der Nähe davon.

Ein typischer Tag

Je nach Art der Verantwortlichkeiten und der Arbeitsstelle sind natürlich auch Abläufe unterschiedlich. Die zu erwartende Arbeitszeit beträgt etwa 4 – 8 Stunden am Tag, Montag bis Freitag, also fünf Tage die Woche. (Bei manchen ArbeitgeberInnen arbeitet man auch am Wochenende.) Ein normaler Tagesablauf in einer Kindertagesstätte zum Beispiel kann um 7 oder 8 Uhr beginnen und bis 15 oder 16 Uhr dauern. Zu den Aufgaben gehören normalerweise unter anderem Begrüssung der Kinder, Frühstück zubereiten, spielen, basteln, Geschichten vorlesen, spazieren gehen, Verpflegung für die Mittagspause vorbereiten, abspülen und putzen helfen.
Sobald deine Community Service Stelle genau feststeht, werden detailliertere Beschreibungen und Informationen zur Verfügung gestellt werden.

Ernährung und Essen

Rinderzucht wird in Argentinien groß geschrieben, worauf die ArgentinierInnen sehr stolz sind. Schon deswegen nimmt Fleisch (normalerweise Rindfleisch) einen wichtigen Platz im täglichen Speiseplan der ArgentinierInnen ein, was für VegetarierInnen manchmal etwas schwierig sein kann. Parillada (gemischter Grillteller aller Teile der Kuh) ist sehr beliebt, vor allem wenn FreundInnen oder die Familie zusammentreffen. Milanesa (Paniertes Schnitzel) oder bife (gegrilltes Steak) sind weitere beliebte Speisen, die gleichzeitig auch den sehr starken italienischen Einfluss in Argentinien zeigen. Dieser Einfluss ist ganz alltäglich und gleicht keineswegs dem einer Minderheitsgruppe. Weitere Beispiele für italienische Einflüsse auf dem argentinischen Speisplan sind Gnocci (ñoquis), die aus Tradition am 29. eines jeden Monats gegessen werden, da dies Glück bringen soll. Zudem gibt es dann noch das sehr bekannte argentinische Eis (helado) und Guiso (Reis oder Pasta mit Gemüse/Fleischsoße), welches ein weit verbreitetes Wintergericht ist.

ArgentinierInnen essen aber nicht nur sehr viel Fleisch, sondern trinken auch sehr viel Mate (Grüntee). Das Matetrinken ist mehr eine gesellschaftliche Gepflogenheit, als dass es um das Trinken an sich ginge, man trinkt Mate auch so gut wie nie zum Essen. Mate wird mit anderen Menschen während jeglicher Zusammentreffen geteilt, wird aus einem speziellen Becher, der wie ein kleiner Kürbis aussieht, getrunken und rundum gereicht.

Speisen haben meist tiefere soziale Bedeutung und normalerweise isst die ganze Familie zusammen. Oftmals wird es als unangemessen angesehen, wenn Gäste gesondertes Essen verlangen, für sich selbst kochen oder den Kühlschrank plündern. Ganz nach dem Motto „Der Ton macht die Musik“ kann aber einfaches Fragen Wunder wirken, und Wünschen wird

meist auch gern entgegengekommen.

Kleidung

Informationen zur Kleidung gibt es zu späterem Zeitpunkt zusammen mit den Hostingunterlagen und bei speziellen Fragen kann meist das AFS Büro oder am Besten die Gastfamilie vor Ort Auskunft geben. Sollte spezielle Kleidung für die Arbeit im Community Service benötigt werden, informiert AFS in der Projektbeschreibung genauer darüber.
Bei Anreise im Februar ist in Argentinien Sommer und legere Kleidung, Sandalen, eine leichte Jacke, ein Hut und Badesachen sind angebracht, da es sehr heiss sein kann.
Im Winter (Juni bis September) ist es kalt. Es schneit in Grossteilen Patagoniens (Tierra del Fuego – Feuerland, Santa Cruz, Chubut, Río Negro) und auch in den Provinzen entlang der Anden (Mendoza, San Juan). Die meisten Häuser und Schulen haben keine Zentralheizung, daher empfehlen wir warme Kleidung, die im Haus und auch draussen warm hält, einzupacken.

Aktivitäten

Der Community Service spiegelt die Ziele des AFS wider. Die Idee dahinter ist nicht, dass TeilnehmerInnen ExpertInnenlösungen liefern, sondern den Teilnehmenden soll die Möglichkeit gegeben werden, mit Menschen in einer bedürftigen Umgebung zusammenzuleben, hierbei zu lernen und so neue Erfahrungen zu sammeln. Die Teilnehmenden sollen nicht Aussenseiter sein, welche die Situation vor Ort verändern, sondern Teil eines gemeinsamen Lern- und Bildungsprozesses.

Unsere Programme sind darauf ausgerichtet, die Möglichkeit zu geben mit anzupacken, wo immer von der CPO (Community Programme Organisation) festgelegt und nötig. Freiwilligenarbeit kann ebenso alltäglich oder interessant wie die Arbeit zu Hause sein. Es kann sein, dass man Müll in Umweltschutzprojekten sammelt, Fussballtrainer für Hörgeschädigte wird oder aber Schlafräume in Kindertagestätten für Familien mit geringem Einkommen streichen muss. Am Ende kann es sein, dass die geleistete Arbeit, obwohl sehr wichtig, nicht die größte Rolle gespielt hat, sondern gewonnenes Verständnis und Freundschaften viel wichtiger waren.

Gesundheit

Zusätzlich zu den Vorkehrungen, die oben schon genannt worden sind, empfiehlt AFS, dass du dich mit deinem Hausarzt über die Gesundheitsempfehlungen für dein Gastland (die du von deiner Regierung bekommen oder die du leicht im Internet finden kannst) unterhältst, um festzustellen, was für dich und deine persönlichen gesundheitlichen Bedürfnisse am besten ist.

Solltest du während deines Aufenthalts medizinische Hilfe benötigen, werden dir deine Gastfamilie oder deine Lokalbetreuer helfen. Die medizinischen Kosten, die durch Krankheiten und Unfallverletzungen während deines Aufenthalts als Teilnehmer oder als Teilnehmerin eines AFS Programms entstehen, sind über das Programm gedeckt. Ausgenommen sind bereits vor der Anreise bestehende Krankheiten, Zahnarztkosten sowie Kosten für Sehhilfen.

Sicherheit

Während deines Aufenthalts werden deine Gastfamilie, deine lokalen AFS-BetreuerInnen und das AFS-Büro in deinem Gastland dir behilflich sein, zu lernen als Argentinier zu leben. Im Notfall sind die hauptamtlichen AFS MitarbeiterInnen rund um die Uhr über eine 24-Stunden-Hotline.

Reisen

AFS bietet den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, das Gastland auf eigene Faust zu bereisen, um das Land und seine kulturelle Vielfalt besser kennen zu lernen (meist eine Woche oder mehr).

Landeskunde

Geographie und Klima

Argentinien ist nach Indien das achtgrösste Land der Welt und ist bekannt für seine fruchtbaren Prärien im Zentrum des Landes, die so genannte Pampa. Das Land nimmt den grössten Teil des langen südlichen Zipfels Südamerikas ein. Im Westen grenzt es an Chile und verläuft von Norden nach Süden entlang des kontinentalen Rückrads, den Anden, an deren Bergfüße man wundervolle Täler und Felsschluchten findet. Im Norden grenzt Argentinien an Bolivien und Paraguay, im Osten an Brasilien, Uruguay und den südlichen Atlantik. Die Inseln Feuerlands, südlich von Patagonien, teilt sich Argentinien mit Chile. Argentinien kann man in vier Hauptgebiete einteilen: La Pampa, im Zentrum; Flachland im Norden (subtropischer Regenwald), die Anden im Westen (Weinberge ganz unten und Gletscher ganz oben) und Patagonien (eine Mischung aus Steppen und eisbedeckten Flächen) im Süden.

Jahreszeiten sind die der südlichen Hemisphäre, also Sommer zwischen November und April, Winter von Juni bis August. Im Allgemeinen ist das Klima gemäßigt, doch aufgrund der grossen Distanz von Nord nach Süd ist das Klima regional sehr unterschiedlich. Man findet subtropische Regenwälder in nördlichen Regionen wie auch an die Arktis grenzende Zonen im südlichen Patagonien. Aufgrund dessen ist es empfehlenswert sich genauer über das Klima der Gastregion zu informieren sobald diese feststeht.

Bevölkerung

Argentiniens Bevölkerung ist zu 97% europäischen Ursprungs (vor allem aus Spanien und Italien) die anderen 3% sind Mestizen aus Indios und anderen amerikanischen UreinwohnerInnen. Es gibt eine relativ starke Mittelklasse. Die Hauptstadt Buenos Aires hat 14 Millionen Einwohner und einen besonders europäischen Flair, ganz im Gegensatz zum Rest des Landes, welcher auch als das ‚interior' bekannt ist.

Sprache

Spanisch ist Argentiniens Amtsprache, Italienisch wird weitgehend verstanden, was den kulturellen Einfluss der größten EinwanderInnengruppe widerspiegelt. In verschiedenen Regionen wird auch Englisch, Deutsch und Französisch gesprochen.

Regierung

Argentinien ist eine Bundesrepublik, die aus 24 Provinzen und der Bundeshauptstadt besteht. Es gibt einen vom Volk direkt gewählten Präsidenten und eine Zweikammer-Legislative, bestehend aus dem „Congreso National“ (Kongress) und der „Camara de Diputados“ (Abgeordnetenhaus).

Religion

Argentinien ist ein katholisches Land (92% laut Statistik, aber weniger als 20% praktizierende KatholikInnen), trotzdem ist das Land gegenüber anderen Religionsgruppen sehr offen. Die beiden grossen Minderheitsreligionsgruppen sind Juden 3,5% und ProtestantInnen 2,0%.

Bevor du fährst

Alle Berichte von ehemaligen TeilnehmerInnen stützen unsere Überzeugung, dass die Teilnehmenden, die sich auf ihr AFS-Jahr gut vorbereiten, auch die beste Erfahrung haben. Um dich vorzubereiten, solltest du dich bemühen, wenigstens einige Schlüsselwörter und Sätze der Sprache deines Gastlandes zu erlernen, damit du bei deiner Ankunft schon über ein paar Grundkenntnisse verfügst.

Um sich mit dem Leben in deinem Gastland weiter vertraut zu machen, informiere dich in einer Bibliothek und/oder im Internet. Allgemeine Informationen über dein Gastland und seine Kultur gibt es reichlich.

Auch wenn die Erfahrung jedes AFS-Teilnehmenden einzigartig ist, empfehlen wir dir, dass du mit einem ehemaligen AFS-Programmteilnehmenden, der auch in deinem Gastland war, Kontakt aufnimmst. Diese Person wird eine wertvolle Quelle für viele nützliche Informationen sein. Wenn du keinen ehemaligen AFS-Programmteilnehmenden kennst, kannst du dich mit deinem lokalen AFS-Komitee oder auch mit dem AFS-Büro in Verbindung setzen. Zusätzlich bekommst du von AFS in deinem Gastland ein spezielles Paket mit landesspezifischen Informationen.

Die Menschen in deinem Gastland werden neugierig auf deine Heimat sein. Daher ist es auch nützlich, über dein Heimatland und aktuelle Ereignisse dort gut informiert zu sein.

Argentinien Länderfakten

Fläche 2,766,890 km² (1,079,087 Mi²)
Bevölkerung 37,812,817
Amtssprache Spanisch
Regierungsformt Republik
Landeswährung Peso

Hilfsreiche Internetseiten

www.argentina.com
www.turismo.gov.ar

www.lonelyplanet.com/destinations/south_america/argentina/
www.geographia.com/argentina/
Homepage AFS Argentinien
http://www.afs.org.ar